

Zeitschrift: Schweizer Soldat + FHD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 57 (1982)

Heft: 11

Rubrik: Aus dem Instruktionskorps der Schweizer Armee

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ausgewählt. Für ihn wird es nicht immer leicht sein, mit seiner Gruppe vor der Kamera als «Filmstar» zu amtiieren, doch nach den Aussagen von Hansjörg Brügger scheint die «Gruppe Müller» als Hauptdarsteller in diesem Werk ideal zu sein.

In der ersten RS-Woche war der Drehort Herisau. Am 16. August trafen die Fernsehleute bei strömendem Regen in Buch (Nähe Erlen TG) ihre Gruppe wieder, bei einer letzten Rast auf dem 20-km-Marsch, der die Übung «Uranus» eröffnete. Die Übung fand ihre Fortsetzung mit einer Übersetzübung mit den Schlauchbooten und dem Bezug der Bunker im Güttigerwald. Mit diesem Film will das Fernsehen nicht nur den Ablauf einer Rekrutenschule aufzeichnen, sondern die Entwicklung und die Veränderungen innerhalb der «Gruppe Müller» zeigen. Und nicht zuletzt kann er auch einen Beitrag zur Diskussion über unsere jungen Leute in der Armee sein.

FHH



Oberst i Gst Kurt Lipp bespricht mit dem Regisseur Hansjörg Brügger die Fernseharbeiten.

(Alle Bilder: Fritz Heinze, Herisau)

+

Schweizer Militärdelegation besuchte Finnland

Divisionär Josef Biedermann, Direktor des Bundesamtes für Übermittlungstruppen, weilte im September in Finnland. Der Besuch erfolgte auf Einladung des Inspekteurs des Fernmeldewesens der finnischen Verteidigungskräfte und diente u a der Information über das Fernmeldewesen der finnischen Streitkräfte sowie über zivile Kommunikationsnetze.

PJ

+

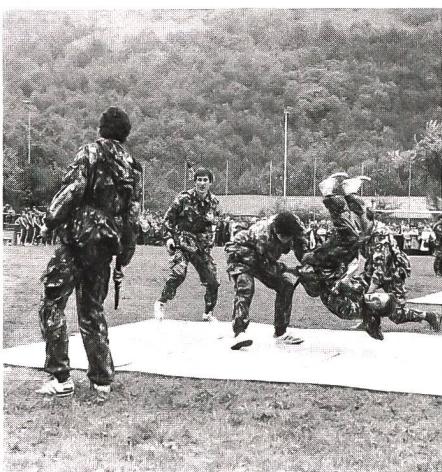
Höhere Halteprämien für armee-taugliche Trainpferde und Maultiere

Der Bundesrat erhöht auf den 1. Januar 1983 die jährlichen Halteprämien für armee-taugliche Trainpferde und Maultiere von 500 auf 650 Franken. Allerdings unterliegt dieser Ansatz ebenfalls der allgemeinen 10-Prozent-Kürzung der Bundesbeiträge, so dass die auszuzahlende neue Prämie 585 Franken betragen wird.

PJ

+

Tag der offenen Tür bei der Grenadier-RS Isone TI

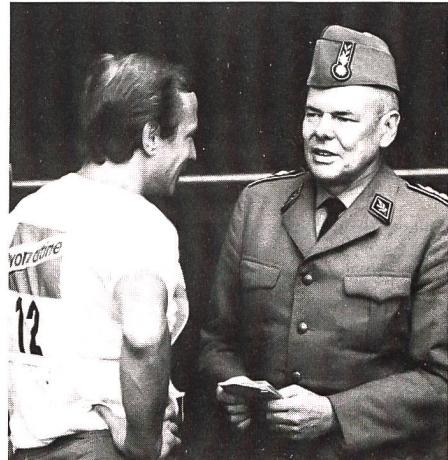


Die Soldaten der Grenadier-Rekrutenschule in Isone TI haben am 25. September 1982 im Rahmen des Tages der offenen Tür gezeigt, was sie schon können. Unser Bild entstand bei der Nahkampf-Demonstration.

Keystone



Aufmerksame Beobachter während des 100-m-Schwimmens im Brugger Schwimmbad: Korpskommandant Roger Mabilard (Ausbildungschef der Armee), Oberst Hans Hartmann (Chef der Sektion Ausserdienstliche Tätigkeit im Stab der Gruppe für Ausbildung) und Adj Uof Viktor Bulgheroni (Zentralpräsident des Schweizerischen Unteroffiziersverbandes und Disziplinchef beim Schwimmen).



Divisionär René Gurtner im Gespräch mit einem «seiner» Leute.

AUS DEM INSTRUKTIONS KORPS DER SCHWEIZER ARMEE

Korpskommandant Mabilard am Instruktoren-Sommermehrkampf:

«Ihr seid die Vorbilder der Truppe...!»

Zum zweiten Mal rief dieses Jahr die Sektion Ausserdienstliche Tätigkeit vom Stab der Gruppe für Ausbildung die hauptberuflichen Ausbilder aller Truppengattungen und Altersstufen zur (freiwilligen) Teilnahme an einem Instruktoren-Sommermehrkampf auf. Der Ausbildungschef der Armee, Korpskommandant Roger Mabilard, war den ganzen Tag als Beobachter auf dem Waffenplatz Brugg mit dabei.

Um es vorwegzunehmen: Die Beteiligung an diesem kameradschaftlich fairen Kräftemessen, das den Instruktoren Gelegenheit bieten soll, auf freiwilliger Basis Zeugnis ihrer körperlichen Fitness abzulegen, war mehr als nur mager. Gingen nämlich an der ersten Austragung dieses Sommermehrkampfes noch 159 Ausbilder an den Start, so fanden dieses Jahr nur gerade ihrer 76 den Weg nach Brugg, um sich im 25-Meter-Pistolen-schiessen (auf Olympiascheiben), beim 4000-m-Geländelauf sowie im Schwimmen (100 m, in freiem Stil) respektive beim Hindernislauf (300 m, 12 Hindernisse) zu messen. Die erreichten Dreikampfresultate dokumentieren, dass die Idee nicht unangebracht ist, das Instruktionspersonal unserer Armee künftig zur Teilnahme an diesem sportlichen Kräftemessen dienstlich zu delegieren, denn bei einem militärischen Ausbilder soll nebst geistiger auch eine gewisse körperliche Fitness vorausgesetzt werden.



Antreten zum Rangverlesen.



Händedruck des Ausbildungschefs für die Rangersten jeder Alterskategorie.



Das sind je die drei Erstplazierten der vier Alterskategorien des Instruktoren-Sommermehrkampfes 1982.

(Fotos: Arthur Dietiker, Brugg)



In Zusammenarbeit mit dem Artillerieverein führte der UOV Frauenfeld einen zweitägigen Instruktionskurs «Übermittlung» durch, zum Einsatz gelangte das SE 227 (Bild oben). Nebst der Gerätehandhabung standen Grundsätze der elektronischen Kriegsführung, die Sprachregeln, die Funkbereitschaftsgrade und der Gebrauch der Verschleierungslisten auf dem Programm.

In einem praktischen Teil, angelegt in der reizvollen Umgebung Oberherten-Rüti-Hub wurde das vom Übungsleiter Lt Heinz Deutsch vermittelte Wissen in die Praxis umgesetzt.

KUOV Zürich-Schaffhausen

Als jüngste Verbandssektion feierte der UOV Reiat am 4. September sein 25jähriges Bestehen. Vielen der interessierten SUOV-Mitglieder wird das Einzugsgebiet dieser kleinen Sektion unbekannt sein, nicht aber dessen Namen, steht er doch bei militärsportlichen Anlässen gleich welcher Art meistens zuoberst auf den diversen Ranglisten. Zum Einzugsgebiet dieser Sektion: es liegt nordöstlich von Schaffhausen mit Thayngen als Hauptort. Die erste Versammlung dieser Sektion wurde vom damaligen Thaynger Gemeindepräsidenten, dem heutigen Schaffhauser Militärdirektor, Bernhard Stamm geleitet. Mit von der Partie war auch das heutige SUOV-Ehrenmitglied Oberst Willy Duppenthaler, wen wundert's, dass bei so prominenter «Geburthilfe» eine so erfreuliche Sektion entstand. Die Jubiläumsfeier wurde umrahmt von einem zivilen und militärischen Wettkampf und der Weihe des ersten Banners.

Bernischer Kantonalverband

Umrahmt vom Spiel der Inf RS 203 und in Anwesenheit prominenter Gäste aus Behörden und Armee, an der Spitze Reg Rat und Militärdirektor Peter Schmid, (Bern), konnten die diversen Standarten an die Gewinner des 23. Berner 2-Tage-Marsches abgegeben werden. Es wurden ausgezeichnet:

Standarte für Bat und Abt

Für Bat 55 23 Teilnehmer

SUOV Standarten für Schulen

Genie RS 56/82 138 Teilnehmer

Rdf RS 26/12 85 Teilnehmer

Standarte Pol Dir Bern

KaPo Bern 20 Teilnehmer

SUOV Standarte mil Vereine

Wehrsportgruppe Schwyz 28 Teilnehmer

SUOV Standarte Jugendgruppen

Kadettenkorps Thun 63 Teilnehmer

Standarte Oberzolldirektion

Gzw Korps VI Genf 14 Teilnehmer

Standarte EMD für Jungschütz.

Jungsch Stammertal 25 Teilnehmer

Ein besonderer Dank an die im Berner Rathaus versammelten Gäste richtete Adj Uof Viktor Bulgheroni, Zentralpräsident SUOV, an die Organisationssektion, den UOV der Stadt Bern, die mit 800 Funktionären diesen Anlass zum 23. Mal frictionslos durchführten.

HUH

NEUES AUS DEM SUOV

Aus den Kantonalverbänden

Verband Solothurnische Unteroffiziersvereine

In Verbindung mit dem 25jährigen Bestehen des UOV Bucheggberg und Umgebung, seine Gründung erfolgte aus Anlass der Ereignisse des Ungarn-Aufstandes, führte diese Sektion den traditionellen Jura-Patrouillenlauf durch. Vor einer grossen Zahl Gäste aus dem zivilen wie militärischen Bereich hielt Div Friedrich Suter, Kdt Mech Div 4, die Jubiläumsansprache. Seinen Hauptakzent setzte er auf die Vorzüge des Milizsystems als natürliche Verbindung von Armee und Volk. Besondere Anerkennung und Dank galt der akti-

Basel-Land

Aus terminlichen Gründen müssen die Nordwestschweizerischen Unteroffizierstage (NUT) vom 10./12. Juni auf den 23./25. September verschoben werden. Ein Vereinswettschiessen, stehend im Zeichen des 150-Jahr-Jubiläums ihres Kantons in der Eidgenossenschaft vereinigte die Basellandschäfthler Unteroffiziere in der Schiessanlage Zunzen. Die Kranzquote beim Gewehrschiessen lag bei 38,4%, die Pistolenschützen mussten sich mit 35,7% zufriedengeben.

Thurgauer Kantonalverband

Als Abwechslung im Arbeitsprogramm des UOV Untersee und Rhein fand ein Spielturnier für Mitglieder und Familienangehörige statt. In und um Liebefeld kämpften gross und klein in sieben «Spiel ohne Grenzen»-Disziplinen mit Freude und Einsatz um Siegeslorbeeren.